

Nicht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

Stellen Sie den Antrag möglichst nicht später als drei Wochen vor Antritt der Übung/besonderen Auslandsverwendung oder einer Hilfeleistung im Innern oder im Ausland. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung der Übung/besonderen Auslandsverwendung/Hilfeleistung im Innern oder im Ausland.

- Bitte benutzen Sie für zusätzliche Angaben ein besonderes Blatt. -

An das

Amt für Unterhaltssicherung

Antrag auf Leistungen für Übende und Teilnehmer an einer besonderen Auslandsverwendung oder einer Hilfeleistung im Innern oder im Ausland nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG)

1 Angaben zu meiner Person

Name, Vorname		Anschrift (Straße, HausNr, PLZ, Ort)	
Geburtsdatum	Zuständiges Finanzamt	Identifikationsnummer	
Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)		Im Falle meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (Vorname, Name, Anschrift)	Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	Ledige: Kinder, für die ich das Sorgerecht habe Verheiratete, Geschiedene, Verwitwete: - Kinder, die mir gegenüber unterhaltsberechtig sind - Stiefkinder, die im gemeinsamen Haushalt leben und von mir überwiegend unterhalten werden		
		Vorname	Name
	1. Kind		Geburtsdatum
	2. Kind		
	3. Kind		
Wehrübung/Übung vom–bis (Datum)	Dienstgrad		

2 Ich beantrage

2.1 Leistungen für Selbständige (§ 13 a USG) und bitte um Übersendung des hierfür vorgesehenen Fragebogens.

2.2 Ersatz des mir entfallenden Arbeitsentgeltes (Verdienstaussfallentschädigung nach § 13 Abs. 2 USG). Ich stehe in einem Arbeitsverhältnis. Mein Arbeitsplatz befindet sich im Inland. Meinen Verdienstaussfall

weise ich nach durch die beigefügte Arbeitgeberbescheinigung kann ich noch nicht nachweisen. Sollte ich die Arbeitgeberbescheinigung nicht rechtzeitig vorlegen, bitte ich mir zu Beginn der Wehrdienstleistung/Dienstleistung den Mindestbetrag der Verdienstaussfallentschädigung als Abschlag ausbezahlen.

2.3 Verdienstaussfallentschädigung auf der Grundlage meines bisherigen Einkommens (§ 13 Abs 3 USG).
Meine Einkommensverhältnisse waren in den letzten 13 Monaten vor der Wehrdienstleistung/Dienstleistung bestimmt durch

2.3.1 meine Berufsausbildung

vom–bis (Datum)	Ausbildungsbetrieb (Name und Anschrift)
-----------------	---

2.3.2 folgende Arbeitsverhältnisse

vom–bis (Datum)	Arbeitgeber (Name und Anschrift)
a)	
b)	

2.3.3 folgende Verdienstaussfallzeiten

vom–bis (Datum)	Art der Verdienstaussfallzeiten (Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Krankheit o.ä.)

2.4 Die Mindestleistung nach § 13 c Abs 1 USG (z. B. Studenten ohne Arbeitseinkommen; Arbeitnehmer, denen der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt während der Wehrdienstleistung/Dienstleistung freiwillig fortzahlt).

2.5 Die Mindestleistung nach § 13 c Abs 3 USG. Ich bin Beamter/Richter/Berufssoldat im Ruhestand. Die Angaben über die Höhe meiner Versorgungsbezüge bitte ich einzuholen bei

Dienststelle, Anschrift	Aktenzeichen
-------------------------	--------------

3 Ich bitte die Unterhaltssicherungsleistung zu überweisen		
an mich <input type="checkbox"/>	an Frau/Herrn (Vorname, Name, Anschrift)	
Geldinstitut/Postbank	Bankleitzahl (BLZ)	Kontonummer
IBAN	BIC	
<p>4 Ich erkläre ausdrücklich, dass ich meine Angaben vollständig und richtig gemacht habe und nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt bin.</p> <p>Jede Veränderung bis zum vorgesehenen Ende der Wehrdienstleistung/Dienstleistung werde ich der Unterhaltssicherungsbehörde unverzüglich melden.</p> <p>Für diese Wehrdienstleistung/Dienstleistung habe ich Leistungen nach dem Unterhaltsicherungsgesetz noch nicht beantragt.</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass meine Versicherungsnummer und der Betrag meines infolge der Wehrdienstleistung/Dienstleistung entfallenden Bruttoarbeitsentgeltes an die für die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zuständigen Behörden der Bundeswehrverwaltung weitergegeben werden.</p> <p>(Datum, Unterschrift)</p>		

Anlage(n)

- Durchschrift des Einberufungs-/Heranziehungsbescheides
- Arbeitgeberbescheinigung
- Besonderes Blatt mit zusätzlichen Angaben
- _____

Vermerk der Behörde